

news +++ Light + Building
3. bis 8. März 2024

light+building

Appetizer zur Light + Building 2024: Das Plus für das Messeerlebnis

Frankfurt am Main, 01.06.2023. Zukunftsweisende Innovationen erleben, persönliche Gespräche führen und zufällige Entdeckungen machen: all das macht einen erfolgreichen Messebesuch aus. Doch was wäre das Messeerlebnis ohne ein attraktives Rahmenprogramm? Die Light + Building bietet allen Teilnehmenden vom 3. bis 8. März 2024 das zusätzliche Plus an fachlichen Vorträgen, thematischen Führungen, praktischen Seminaren und inspirierenden Sonderschauen. Der Plan für die Highlights der internationalen Leitmesse für Licht und Gebäudetechnik steht bereits.

Die internationale Leitmesse für Licht und Gebäudetechnik ist vom 3. bis 8. März 2024 der Treffpunkt für Hersteller aus den Bereichen Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation sowie vernetzte Sicherheitstechnik. Sie alle präsentieren Lösungen für eine nachhaltige, sichere und komfortable Nutzung von Häusern und Gebäuden. Für Architekten, Innenarchitekten, Designer, Planer und Ingenieure ebenso wie für Handwerker, Handel und Industrie ist die Light + Building die Innovationsschau für die gebaute Welt. „An erster Stelle stehen die Innovationen der Aussteller und die Besuche auf ihren Ständen. Das attraktive Plus bietet unser Rahmenprogramm, das den Messebesuch zum besonderen Erlebnis macht.“, ist Johannes Möller, Leiter der Light + Building, überzeugt und fügt hinzu: „Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt können wir einen Überblick über die wesentlichen Highlights geben.“



Schon jetzt für die Light + Building 2024 planen: Die Vorbereitungen für die Highlights laufen auf Hochtouren. Ein besonderer Treffpunkt wird wieder die Design Plaza sein. Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Die Treffpunkte für Wissenstransfer, Erlebnis und Inspiration sind die thematisch ausgerichtete Building Plaza und die Design Plaza.

Design Plaza: Licht, Architektur und Gestaltung

Sechs Tage lang dreht sich auf und an der Design Plaza alles um Licht, Architektur und Gestaltung. Ein Highlight zum Messeauftakt ist die Vergabe der Design Plus Awards powered by Light + Building gemeinsam mit dem Rat für Formgebung. Dieser bespielt die Bühne zudem mit Experten-Talks, bei denen Gestaltung, Marken- und Designentwicklung im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus ist die Design Plaza Startpunkt für geführte Messerundgänge. International renommierte Architekten und Experten führen zu individuellen Themen über die Messe und legen Stationen bei ausgewählten Ausstellern ein. Die Führungen organisieren verschiedene Kooperationspartner, zu denen unter anderem World Architects gehört. Für die Teilnahme an ihren Führungen vergibt die Architektenkammer Hessen Weiterbildungspunkte.

Ganz im Zeichen von Licht- und Beleuchtungsthemen steht die Design Plaza, wenn der Fachverband Licht des Zentralverbands der Elektro- und Digitalindustrie (ZVEI e.V.) die Bühne bespielt. Dieser versammelt Lichtexperten zu Gesprächsrunden und Vorträgen, bei denen Nachhaltigkeit, Effizienz und Digitalisierung im Mittelpunkt stehen. Auch weitere Kooperationspartner stehen bereits fest: Architonic, die internationale Plattform für hochwertige Designprodukte, Materialien, Architekturprojekte und -informationen, wird Programmpunkte gestalten. Erstmals ist auch die IALD - International Association of Lighting Designers auf der Bühne zu Gast und wird einen Tag mit hochwertigem Content bespielen.

Am 8. März – dem International Women's Day – feiert „Women in Lighting“ ihr fünfjähriges Bestehen auf der Messe und stellt Projekte, Meilensteine und Ziele von Frauen der Beleuchtungsbranche in den Fokus.

Ein weiteres Highlight auf der Design Plaza und in ihrer unmittelbaren Nähe kommt vom Designer-Team des Stilbüros bora.herke.palmissano. Die Trendexperten informieren in Vorträgen über gesellschaftliche Einflüsse und Entwicklungen, die auf die Gestaltung von Leuchten-Design in der Saison 2024/25 Einfluss nehmen. Wie sich diese konkret in Farben, Formen und Materialien wider spiegelt, zeigt die begleitende Trendpräsentation.

Building Plaza: Energiewende, nachhaltiges Bauen und vernetzte Sicherheitstechnik

Das energetische Bauen und Sanieren nimmt der Energieberaterntag im Rahmen der Light + Building ins Visier. Architekten, die an diesem Tag teilnehmen, erhalten dafür Weiterbildungspunkte der Architektenkammer Hessen. Diese gibt es ebenfalls für den Kongress Energiewendebauen, der am 6. und 7. März 2024 erstmals auf der Light + Building im Rahmen der Building Plaza stattfindet. Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Veranstaltung schafft die Verbindung zwischen Forschung und Praxis und bietet allen Akteuren der Energiewende Einblick in neueste Forschungsergebnisse aus dem Bereich der nachhaltigen Energieversorgung von Gebäuden. Die beteiligten Forschungsprojekte arbeiten zu den fünf inhaltlichen Schwerpunkten: Gebäude, Quartiere, Monitoring, Digitalisierung und Vernetzung. Auf dem Programm stehen zwei Kongresstage mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Messerundgängen.

Ebenfalls auf der Building Plaza zu Gast ist REHVA, die Föderation der Europäischen Verbände für Heizung, Lüftung und Klimaanlage. Die Organisation setzt sich für die

Verbesserung von Gesundheit, Komfort und Energieeffizienz in Gebäuden und Gemeinden ein.

Die effiziente Nutzung von Energie, Nachhaltigkeit und Sicherheit in Häusern und Gebäuden thematisieren die Veranstaltungen und Events der Building Plaza. Ein Messetag wird dem Thema vernetzte Sicherheit gewidmet sein. Durch Digitalisierung, Vernetzung und KI (Künstliche Intelligenz) entstehen neue Möglichkeiten aber auch neue Herausforderungen. Cyber Security ist hier Thema ebenso wie Zugangskontrolle oder Videoüberwachung.

Kongress der IES – Illuminating Engineering Society

Erstmals lädt die Illuminating Engineering Society (IES) anlässlich der Light + Building zu einem zweitägigen Kongress ein. Zu den 5.830 Mitgliedern in fast 60 Ländern gehören Ingenieure, Architekten, Designer, Bauunternehmer, Händler, Versorgungsunternehmen, Hersteller, Pädagogen, Studenten und Wissenschaftler. Ihr Ziel ist es, die beleuchtete Umwelt zu verbessern. Dies will die IES erreichen, indem sie Beleuchtungsexperten zusammenbringen und Maßnahmen umsetzen, die der Öffentlichkeit zugutekommen. Dazu gehört auch die Veröffentlichung und Pflege der Lighting Library®, die über 100 Normen beinhaltet und vom American National Standards Institute (ANSI) anerkannt ist.

Handwerk im Fokus

Ebenfalls neu: in Kooperation mit der Fachzeitschrift „de – das elektrohandwerk“ wird die Light + Building erstmals ein Fachforum für das Handwerk anbieten. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Themen mit dem Fokus auf den Innovationen der Industrie.

Speziell auf den Branchennachwuchs des Handwerks ist die Werkstattstraße ausgerichtet. Diese steht ganz im Zeichen des Erlebens und Ausprobieren des eigenen Berufsfeldes.

Weitere Hotspots

Die Light + Building wird von zahlreichen weiteren Highlights flankiert. Für den unternehmerischen Nachwuchs der Branche gibt es vom BMWK geförderte Areale. Die Anmeldeinformationen dafür sind in Kürze erhältlich.

Alle Informationen zu den Highlights der Light + Building unter:

www.light-building.com/events

Light + Building – Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik.

Die Veranstaltung Light + Building findet vom 3. bis 8. März 2024 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.light-building.com/presse

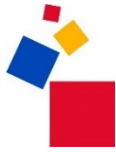
Ins Netz gegangen:

www.light-building.com/facebook | www.light-building.com/twitter

www.light-building.com/youtube | www.light-building.com/linkedin

www.instagram.com/lightbuildingfrankfurt |

www.instagram.com/building.technologies.messeffm

**Ihr Kontakt:**

Stefanie Weitz

Tel.: +49 69 75 75-5188

stefanie.weitz@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 450* Millionen Euro. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Eine entscheidende Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Säule unserer Unternehmensstrategie. Dabei bewegen wir uns in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com/sustainability

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2022